

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Gemeindevertretung Groß Schwiesow am **28.09.2020** um 19:00 Uhr im Jugendclub in Klein Schwiesow

Teilnehmer: - siehe beigefügte Anwesenheitsliste -
vom Amt Güstrow - Land: Frau Schwarz, Leitende Verwaltungsbeamtin

Tagesordnung:

- siehe beigefügte Kopie -

A) Öffentlicher Teil

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bgm. Herr Körting eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Groß Schwiesow. Er stellt er die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Anschließend begrüßt er alle Gemeindevertreter, die anwesenden Gäste und LVB Frau Schwarz vom Amt Güstrow - Land.

Punkt 2: Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde

Bgm. Herr Körting unterbricht um 19:02 Uhr die GV-Sitzung für die Einwohnerfragestunde.

B) Einwohnerfragestunde

Frage	Antwort
Einwohner A erklärt, dass die Veranstaltung am 09.09.2020 mit dem Leiter des Verkehrsamtes, Herrn Freier, in seinen Augen ein Witz war. Herr Freier hat sich nur selbst dargestellt und hat vor allem Angst, Fehler zu machen.	Bgm. Herr Körting erklärt, dass es nichts Neues gegeben hat. Die Sache mit dem Gehweg ist sehr schwierig, da die Flächen für einen Gehweg nicht zu erwerben ist. Er erklärt nochmals, dass Herr Freier gesagt hat, dass 8.000 Fahrzeuge durch die Straße fahren müssen, um eine Begrenzung auf 30 km/h zu erhalten. So viele Fahrzeuge fahren in Klein Schwiesow nie.

Frage	Antwort
<p>Einwohner B erklärt, dass sich Herr Freier hinter den Gesetzen versteckt. Deshalb ist kein Einvernehmen mit ihm möglich.</p>	<p>Bgm. Herr Körting sagt, dass er die Veranstaltung trotzdem sehr wichtig fand. Das Problem ist aufgegriffen. Die Verkehrszählung läuft. Der Verkehrsspiegel, der angeschafft werden darf, ist bestellt.</p>
<p>Einwohner C sagt, dass er auch das Problem mit der Ausfahrt aus der Buswendeschleife mitgegeben hat. Hier gilt rechts vor links. Aber das führt immer wieder zu Problemen.</p>	<p>GV Frau Migge dankt in diesem Zusammenhang allen Klein Schwiesowern für diesen Nachmittag. Sie erklärt, dass sie glücklich darüber ist, dass sich die Klein Schwiesower so für die Sache eingesetzt haben. Leider, so erklärt sie, scheint erst etwas passieren zu müssen, damit die Geschwindigkeit begrenzt wird. Das sollte eigentlich verhindert werden.</p>

Weitere Anfragen und Meinungen seitens der Einwohner ergehen nicht.

Damit endet die Einwohnerfragestunde.

C)

Punkt 3: Wiedereröffnung der öffentlichen Sitzung

Bgm. Herr Körting eröffnet die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Groß Schwiesow wieder um 19:12 Uhr.

Punkt 4: Änderungsanträge zur Tagesordnung

Bgm. Herr Körting sagt, dass auf dem Tagesordnungspunkt 8 ein Antrag des GV Herrn Daubitz-Abend steht. Er möchte, dass Herr Daubitz-Abend diesen gestellten Antrag nochmals begründet.

GV Herr Daubitz-Abend begründet seinen Antrag auf Abschaffung der derzeitigen Straßenausbaubeitragssatzung damit, dass er der Meinung ist, dass das Land die Regelung abgeschafft hat. Demzufolge muss die Gemeinde handeln.

Dazu gibt es zwei Möglichkeiten:

1. Die alte Satzung kann außer Kraft gesetzt werden.
2. Es wird neues Recht geschaffen.

Das ist der Grund seines Antrages.

Bgm. Herr Körting erklärt hierzu, dass § 8a des Kommunalabgabengesetzes die Straßenausbaubeiträge außer Kraft gesetzt hat. Durch das Amt ist Klage eingereicht worden, welche noch in Bearbeitung ist. Die Beträge, die jetzt für die Straßen durch das Land zur Verfügung gestellt werden, sind nicht ausreichend.

Die Gemeinde Groß Schwiesow hat z. B. einen Sockelbetrag von 20.000,- € pro Jahr bis 2024 erhalten. Das reicht nach zehn Jahren noch nicht aus, um eine Straße zu sanieren. Es wäre gut, dass die Gemeinde noch eine Satzung hätte, wenn das Urteil zum Schluss so ausfällt, dass das Land die Straßenausbaubeiträge, die die Gemeinde erhalten würde, scharf

erstattet.

Er und auch LVB Frau Schwarz erklären, dass jetzt keine Straßenausbaubeiträge erhoben werden können, da das Land die Straßenausbaubeiträge durch § 8a KAG für nichtig erklärt hat. Straßenausbaubeiträge können nur noch für Maßnahmen bis Ende 2017 erhoben werden.

Bgm. Herr Körting stellt nach diesen Erklärungen den Antrag, den Tagesordnungspunkt 8 - Antrag auf Änderung bzw. Abschaffung der derzeitigen Straßenausbaubeitragssatzung - von der Tagesordnung abzusetzen.

Es folgt die Abstimmung über den Antrag des Bürgermeisters über die Absetzung des Tagesordnungspunktes 8.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig dafür -

Damit ist der Tagesordnungspunkt 8 gestrichen.

Die Tagesordnungspunkte 9, 10 und 11 rücken vor auf die TOPe 8, 9 und 10.

Anschließend folgt die Abstimmung über die Tagesordnung mit dieser Änderung.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig dafür -

Damit lautet die Tagesordnung nach Punkt 7 wie folgt:

Punkt 8: Anträge und Anfragen

D) Nicht öffentlicher Teil

Punkt 9: Grundstücksangelegenheiten

Punkt 10: Anträge und Anfragen

Punkt 5: Billigung der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 25.05.2020

Es ergehen keine Änderungsanträge.

Es folgt die Abstimmung über die Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 25.05.2020.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig dafür -

Damit ist die Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 25.05.2020 gebilligt.

Punkt 6: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Der Bericht des Bürgermeisters wird in der Anlage beigefügt.

Punkt 7: Beschluss über die Vergabe der Liefer- und Dienstleistung für die Maßnahme „Gutspark Groß Schwiesow - Pflanzarbeiten“ **DS-Nr. 07/20**

Bgm. Herr Körting erläutert den Beschluss. Er erklärt, dass die Firma schon mehrere Aufträge erledigt hat. Sie wird auch als gut eingeschätzt.

Anschließend kommt die DS-Nr. 07/20 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	7
anwesend:	7
ja-Stimmen:	6
nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	0
Auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 8: Anträge und Anfragen

GV Herr Griem stellt den Antrag, dass die Gehölzschutzsatzung der Gemeinde in der nächsten GV-Sitzung auf die Tagesordnung sollte. Die Satzung sagt im Moment aus, dass auch trockene Tannen nicht gefällt werden dürfen. Wenn dies erfolgt sind Gebühren zu zahlen und Ersatzpflanzungen erforderlich. Durch die trockenen Jahre ist viel Schaden beim Nadelholz entstanden.

Im Allgemeinen können auf den Grundstücken Tannen abgenommen werden. Deshalb sollten vielleicht Nadelbäume aus den geschützten Bäumen herausgenommen werden.

Zunächst soll eine Diskussion über die Gehölzschutzsatzung stattfinden, wo abgeklopft werden soll, was machbar ist.

GV Herr Brüggemann sagt, dass die neuen Straßenlaternen immer noch Probleme bereiten. Der Elektriker von der Schwaaner Firma hat die Lampen geprüft und in Ordnung gebracht. Das ganze Problem ist aber immer noch nicht behoben. Die Lampen gehen immer an und aus.

Es ist festgelegt, dass durch das Amt Güstrow - Land veranlasst werden soll, diese Lampen nochmals zu prüfen, da noch Garantie besteht.

Sollte der Schlüssel für den Kasten benötigt werden, befindet sich dieser bei GV Frau Migge.

Weitere Anträge und Anfragen ergehen nicht.

Bgm. Herr Körting beendet den öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung.

D) Nicht öffentlicher Teil

- s. Anlage -

Die Sitzung der Gemeindevertretung Groß Schwiesow endet um 20:10 Uhr.

ausgefertigt:

Datum: 13.10.2020

Körting
Bürgermeister

Schwarz
Protokollführerin

Anlage: Bericht des Bürgermeisters

Anlage zu TOP 6: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

1. Am 8. Juni führte die Gemeindevertretung eine Begehung in Groß und Klein Schwiesow durch. In Klein Schwiesow wurde die Brücke in Augenschein genommen. Die ausgeführten Arbeiten, Verschraubung der Bohlen, wurden fachgerecht ausgeführt.
In Groß Schwiesow wurde der Sportplatz begutachtet. Der vorgefundene Zustand (eingeworfene Scheibe und ungepflegter Rasen) wurde von den Fußballern zwischenzeitlich behoben.
Des Weiteren wurde ein Pachtvertrag über das Flurstück 341, Flur 1, Gemarkung Groß Schwiesow abgeschlossen. Die Bewertung wurde auf Grünland abgestellt (0,03 €/m²).
2. Im August konnten die Arbeiten, Schottereinbau Parkplatz am Speicher und Wasserführung Weg Höhe Gastank abgeschlossen werden.
3. Am 4. August fand im Landkreis die Auftaktveranstaltung zum Breitbandausbau im Landkreis Rostock statt. Eine Info aus dieser Veranstaltung war, dass Gemeinden mit einer Breitbandversorgung über 30 MB nicht förderfähig sind. Grundlage ist die Förderrichtlinie des Bundes.
4. Am 6. September fanden die Wahlen für den Landrat statt. Der Wahlvorstand unter Leitung von Ines Kiel hat ausgezeichnete Arbeit geleistet. Ich möchte mich an dieser Stelle bedanken für die Bereitschaft und Arbeit im Wahlvorstand.
5. In Klein Schwiesow hatte die Gemeinde am 9. September zu einer Ortsbegehung mit der unteren Verkehrsbehörde geladen. Unter großer Beteiligung der Bürger fand eine rege Diskussion mit Herrn Freier statt. Im Ergebnis wird eine Verkehrszählung durchgeführt und ein Verkehrsspiegel aufgestellt. Für die Festsetzung einer 30-km Verkehrszone besteht wenig Hoffnung. Mit der Aufstellung des Verkehrsspiegels wurde das Amt beauftragt.
6. Mit Herrn Müller (Firma MOT GmbH Röbel/Müritz) wurde am 24. September Vorort der Sanierungsbedarf, Rissanierung (Groß Schwiesow) und Bankettsanierungen (Klein Schwiesow) abgestimmt. Aus Kostengründen sollte die Bedarfsabfrage mit den anderen Gemeinden noch erfolgen.
Termin: 9. Oktober
7. Die Firma Rasolar hat am 17. September das beschädigte Modul auf dem Feuerwehrgebäude ausgetauscht.
8. Am 24. September wurde die Fugensanierung der Fenster im Speicher durch die Firma Ehmman durchgeführt.

9. Durch das Amt Güstrow-Land wurde gemeindeübergreifend die Ausschreibung für Pflanzarbeiten vorgenommen. Unsere Gemeinde musste aus den Naturschutzgenehmigungen der UNB: Fällung einer Blutbuche und von 3 Buchen insgesamt 4 Ersatzpflanzungen durchführen. Die Firma FRG Hansa Güstrow GmbH aus Boldebeck wird den Auftrag ausführen. Von den 4 Winterlinden werden 2 im Park und 2 am Teich gepflanzt.

10. Das Ingenieurbüro Haase hat die Planung für den Bau von Löschwasserbrunnen gekündigt. Momentan läuft ein Antragsverfahren für 2 Brunnen.

11. Nun ein Vorgang in eigener Sache. Am 23. April wurde durch einen Bürger eine Mail an den Landkreis Rostock gesendet. In dieser Mail wird mir, meinen damaligen Stellvertreter und dem Amt Güstrow-Land der Abschluss und Umsetzung eines Pachtvertrages als unrechtmäßig unterstellt. Die Bewertung als auch der Abschluss ist nach Ansicht des Bürgers rechtswidrig. Amtsmissbrauch des Bürgermeisters, Untreue, Verdacht auf Vetternwirtschaft und Zufügung eines finanziellen Schadens an der Gemeinde werden unterstellt.
Durch das Fehlen von Namen und Angabe der Gemeinde konnte seitens des Landkreises keine Zuordnung erfolgen. Die zeitliche Verzögerung bezüglich der Zustellung an das Amt und dem Bürgermeister ist hiermit begründet.

Meine damaligen Entscheidungen basieren auf den Festlegungen der GV-Sitzungen vom 26.02 und 28.05.2018 sowie auf der Hauptsatzung unserer Gemeinde. Die angesprochenen Vermutungen und Anschuldigungen weise ich ausdrücklich zurück. Ein Gespräch mit mir hätte Aufklärung gebracht, wurde aber seitens des Bürgers nicht gesucht.